Deutschen Segelflugmeisterschaft der Junioren in Zwickau 2014

2014-08-22 22:00 von Boris Blum

Bericht von Jan Kretzschmar

Am Sonntag, dem 03. August 2014 fuhr ich mit der LS8 des Vereins nach Zwickau, um dort an der Deutschen Juniorenmeisterschaft im Segelflug in der Strandardklasse (15 Meter Spannweite mit Wasserbalast und starrem Profil) teilzunehmen. Nach der Ankuft wurde zunächst das Zelt aufgebaut (was sich beim kurz darauf folgenden Gewitter gleich wieder zerlegte) und der Flieger zur technischen Kontrolle vorgeführt.

Den Montag wollte ich noch einmal zum Trainieren nutzen um den Flugplatz und die nähere Umgebung etwas besser kennenzulernen. Leider verhinderte ein heranziehendes Gewitter dieses Vorhaben und so blieb es an diesem Tag nur bei einer Aufrüstübung der LS8.

Am Dienstag sollte dann der erste Wertungstag folgen, doch leider machte uns das Wetter auch dieses Mal einen Strich durch die Rechnung. Alle Flugzeuge meiner Klasse waren bereits in der Luft, doch die Wettbewerbsleitung entschied sich wegen eines Gewitters den Tag zu neutralisieren (keine Wertung an

diesem Tag), sodass wir alle schnell wieder landeten um die Flugzeuge wieder zurück in die Anhänger zu räumen. Wenigstens konnte ich diesen Tag nutzen um mich etwas mit der Gegend vertraut zu machen.

Der Dienstag lieferte endlich wieder fliegbares Wetter. Unser Sportleiter erstellte eine Aufgabe über 326km in Richtung Thüringer Wald und Erzgebierge. Aufgrund einiger schlechter taktischer Entscheidungen und eines technischen Defekts konnte ich den Flugplatz leider nicht mehr erreichen und musste knapp 20km auf einem Acker in der Nähe von Greiz landen. Diese Außenlandung war glücklicherweise wertungstechnisch noch zu verschmerzen und ich erreichte an diesem Tag Platz 15.

Nach einem weiteren wetterbedingten Ruhetag konnte am Freitag wieder geflogen werden. Man schickte uns über eine Aufgabe von 400km (Großbreitenbach im Thüringer Wald – Waidhaus – Schleiz - Zwickau), die wir aufgrund des ausgezeichneten Wetter auch mit einem Schnitt von über 110km/h relativ leicht bewältigen konnten. Ein schlechter Endanflug vermasselte mir eine bessere Platzierung, sodass am Ende der 18. Tagesplatz herauskam.

Während der nächsten Tage stellte sich schwieriges Wetter mit vielen Wolkenfeldern und sehr starkem Wind (teilweise über 40km/h in 1500m) ein. Dennoch wurde geflogen und ich erreichte am Samstag den 12. und am Sonntag den 13. Platz. Durch diese soliden Ergebnisse konnte ich mich bis auf den 10. Platz nach vorne schieben.

Der fünfte Wertungstag wird mir besonders in Erinnerung bleiben; der Wind war wie an den Vortagen weiterhin sehr stark. Aufgrund von Wolkenfeldern, die die Sonneneinstrahlung und damit die Thermik verhinderten, konnten wir erst gegen 15:30 starten. Leider verlor ich während des Fluges meine Teampartner, mit denen ich die gestellte Aufgabe von 250km bewältigen wollte und war damit auf mich

allein gestellt. Bei immer schwächer werdendem Wetter erreicht ich die Wende in Kronach. Viele andere Teilnehmer mussten bereits dort oder auf einem Acker landen und auch ich war zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr besonders hoch. Mit viel Geduld gelang es mir, in einem schwachen Aufwind nochmals Höhe zu gewinnen. Kurz vor Sonnenuntergang konnte ich aber in Zwickau zur Landung ansetzten. Zwar hatte ich an diesem Tag die Aufgabe nicht vollständig bewältigen können, dennoch spülte mich Tagesplatz 10 in der Gesamtwertung auf den 8. Platz!

Auch am nächsten Tag flogen wir wieder. Mit Tagesplatz 7 konnte ich mein bestes Tagesergebniss erzielen und meinen 8. Platz in der Gesamtwertung verteidigen. Aufgrund des schlechten Wetters war dieser Platz für mich auch das Endergebnis.

Für meine erste deutsche Meisterschaft war ich damit auch sehr zufrieden. Mit diesem Resultat qualifiziert ich mich außerdem für den C-Kader, in dem die besten Junioren aus ganz Deutschland fliegen.

Nach der Siegerehrung und einem schönen Abschlussabend verließ ich am Samstag, dem 16. August 2014 zusammen mit der LS8 Zwickau.

Nachfolgend ein schönes Video über die DJM 2014 in Zwickau. Man achte auf den Text des ersten Liedes... Hier kommt der Link zu Vimeo: http://vimeo.com/103795154

Doch die Geschichte ist noch nicht ganz zu Ende. Wie wir noch in Zwickau erfuhren, litt der Lima-Lehrgang (Streckfluglehrgang für Einsteiger) in Schweinfurt unter akutem Trainermangel! Spontan entschloss ich mich mit weiteren Mitgliedern des bayerischen D-Kaders (bayr. Juniorenkader), einzuspringen und den Lehrgang zu retten.

Nach nur einem Tag Aufenthalt in Lichtenfels ging es gleich weiter zum Flugplatz in Schweinfurt. In den nächsten Tagen konnten wir unser Wissen den Lehrgangsteilnehmern vermitteln und die ersten beachtlichen Erfolge ließen nicht lange auf sich warten.

Alles in allem hat mir die Zeit in Zwickau und in Schweinfurt viel Spaß gemacht und ich konnte dort sehr viel Erfahrung sammeln und viele neue nette Menschen kennenlernen.

Besonders bedanken möchte ich mich abschließend noch bei Dr. Claus Triebel, der dem Aero Club Lichtenfels e.V. selbstlos seinen Arcus T überließ, was mir überhaupt erste die Teilnahme mit unserer LS8 in Zwickau ermöglichte.

Auch bei meinem Teampartnern aus Zwickau Markus und Benni möchte ich mich bedanken, da wir in der Luft, aber auch am Boden immer viel Spaß hatten. Vielen Dank auch an die Mitglieder des Aeroclub Zwickau, die mich am Boden unterstützten (ich hatte für die Zeit dort leider keinen Helfer.

Zum Schluss noch eine kleine Zusammenfassung der 3. Wochen Segelfliegen: 9 Starts, 34 Stunden Flugzeit, gut 2000km geflogen, 8. Platz bei der DMJ, Qualifiktion für den C-Kader und vor allem - viel Spaß!

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.